

22.02.2012 - 16:29 Uhr

Goldene Zeiten in München - LANGE NACHT DER MODE mit erfolgreicher Auftaktveranstaltung

München (ots) -

Am 16. Februar 2012 wurde erstmals im Vorfeld der Münchener Modewoche die "LANGE NACHT DER MODE" veranstaltet. Die Designer Sonja Kiefer, Marcel Ostertag und Tom Rebl setzten mit ihren neuen Herbst- / Winter 2012 Entwürfen den Auftakt mit Modenschauen im Filmcasino in München.

Hauptsponsoren waren Volkswagen, Paul Mitchell und Goldberg Beauty. Zu den weiteren Partnern zählten Jolie, Vöslauer, BoConcept, Scavi & Ray, OCÓO und Leonardo Boutique Hotel.

Geladen waren Presse, Blogger, Kunden und Partner der Designer, Sponsoren sowie Gesellschaftsprominenz. Zu den prominenten Gästen zählten unter anderem Andrea Kempfer, Cosima von Borsody, Doreen Dietel, Eva Grünbauer, Eva Habermann, Gil Ofarim, Gitta Saxx, Karen Webb, Kim Heinzelmann, Magdalena Brzeska, Maxi Arland, Michaela Merten, Nicole Belstler-Boettcher, Noémi Matsutani, Papis Loveday, Peyman Amin, Sandra Ahrabian, Sharon von Wietersheim, Sybille Beckenbauer und Verena Kerth.

Die Trendfarbe des Runways war Gold:

Eröffnet wurde die Lange Nacht der Mode von Sonja Kiefer. Ihre unverkennbare Handschrift steht für eine klare Silhouette, ungewöhnliche Schnittdetails, sowie dem gekonnten Spiel von Kontrasten und Gegensätzen. Kleider und Abendmode sind ihre Leidenschaft und waren auch Hauptbestandteil auf dem Runway der Langen Nacht der Mode. Die neue Kollektion ist eine Hommage an die Sechziger und Stilikone Twiggy und bietet nebst Goldtönen auch viel Farbe kombiniert mit Fell-Accessoires.

Den zweiten Show-Slot belegte Marcel Ostertag, dessen Herbst-/Winterkollektion 2012 den Titel "Golden Muse" trägt. Für den Münchener Designer sind Frauen Musen, die er zum leuchten bringen möchte und die im kommenden Winter in goldenem Licht erstrahlen sollen. Zu sehen waren klare Linien und figurbetonte Kleider, die unter voluminösen Mänteln und Jacken getragen werden. Details wie Fransen und Ketten verleihen den Lieblingsstücken Bewegung und Lebendigkeit. Gedeckte Farben von Grau bis Dunkelgrün unterstützen das Leuchten der goldenen Stoffe.

Nach der Show von Marcel Ostertag feierte Bahar Kizil (Sängerin der ehemaligen Girl-Band Monroe) Premiere und präsentierte live ihre ersten eigenen Songs. Untermalt wurde ihr Auftritt von einer sechsköpfigen Band mit drei Tänzern und drei Tänzerinnen.

Als letzter Designer zeigte Tom Rebl, der mit seiner Show-Präsentation und seinen Männermodels aus Italien für gute und internationale Stimmung sorgte. Bekannt für cutting-edge Meanswear, zeigte der Designer eine dunkle ethnische Kollektion, inspiriert von den Mayas. Accessoires aus Metal, Pompoms und Pois, Patchwork, Fake Punk Fur und gewaschenes Leder verstärken den düsteren Look, der durch goldene Akzente gebrochen wird.

Im Anschluss an die letzte Show verwandelte sich der Runway-Bereich im Filmcasino zur Tanzfläche. Designer, Models, Künstler und ein modebegeistertes Publikum feierten zur Musik von Sergio Carnevale und DJ C-mon Nelgah die offizielle After-Show-Party und liessen die erste Lange Nacht der Mode gemeinsam ausklingen.

Kontakt:

Hakan Günay
Stadtgespräch - Public Relations DPRG
Telefon: 089 - 614 657 10
E-Mail: presse@agenturstadtgespraech.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015090/100713423> abgerufen werden.